

## Landkreis schützt Motorradfahrer

**Appel** - Die erste Schutzplanke in Norddeutschland, die Motorradfahrer schützen soll, hat der Landkreis Harburg in der Kurve der Kreisstraße 31 bei Appel angebracht. Auf einer Länge von rund 150 Metern ist unterhalb der Leitplanke, die für Autos konzipiert ist, eine zweite elastische Planke für die Biker angeschraubt worden. Vor fast genau einem Jahr stürzte in der Kurve ein Motorradfahrer, und nach dem Sturz wurde ihm von einem Stützpfeiler unter der Schutzplanke ein Bein abgerissen.

Der Inhaber und Betreiber des Gasthauses "Hollenstedter Hof", Heinz Meyer-Hoppe, ist selbst aktiver Motorradfahrer und veranstaltet organisierte Motorradtouren. Sein Gasthof ist Bikern als "Motorradhotel" ein Begriff. Meyer-Hoppe hatte nun die Idee, diese Schutzplanke dort anzubringen.

Der Gastronom trat an den Landkreis Harburg und an den gemeinnützigen Verein MEHR*Si* (mehr Sicherheit) heran. Dieser Verein stellt sich der Aufgabe, Todesrate und Verletzungsgrad unter Zweiradfahrern zu senken. MEHR*Si*-Koordinator Enrico Jorek: "Wir wollen deutschlandweit die Leitplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten lassen. Wir setzen uns für die Beseitigung von Gefahrenquellen ein."

Durch diese Zusammenarbeit von Landkreis, Meyer-Hoppe und dem Verein konnte jetzt dieser Unterfahrschutz für Zweiradfahrer an der vorhandenen Schutzplanke angebracht werden.

Dabei handelt es sich um ein neues System, das bei einem Unfall schwere Verletzungen verhindert und Leben rettet. Für die Kosten, rund 4400 Euro, fand Meyer-Hoppe Sponsoren. Wenn jetzt eine Gemeinde Vorschläge hat, welche Kurven im Landkreis Harburg noch mit solch einem Unterfahrschutz ausgestattet werden könnten, sollen sie sich an Andreas Wichern (04171/6930) bei der Kreisverwaltung in Winsen melden. *mp*

erschieden am 26. Mai 2005 in Harburg